



Innovationsnachrichten

Neues aus Entwicklung, Forschung und Innovation

Ausgabe 1/2018

05.01.2018

Inhalt	Seite
Innovationsnachrichten aus Deutschland	2
DIHK-Digitalisierungsbarometer – Fast 90 Prozent der Betriebe wollen mehr investieren	2
Drei weitere Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren gestartet	2
Forschungsministerium startet Gründungsinitiative "StartUpSecure"	3
Deutschland zunehmend attraktiv für Anleger von Wagniskapital	3
Neue Ausschreibungen	3
Neue Veröffentlichungen/Neu im Internet	5
Innovationsnachrichten aus der EU	6
Europäische Unternehmen erhöhten 2016 ihre Ausgaben für FuE um sieben Prozent	6
Geistiges Eigentum zum Schutz von Europas Spitzenposition in Know-how und Innovation	6
EU-Haushalt 2018 beschlossen	7
Neue Veröffentlichungen/Neu im Internet	7
Kurzmeldungen aus aller Welt	8
Innosuisse soll Innovationskraft der KMU weiter stärken	8
Innovationsnachrichten aus der IHK Halle-Dessau	9
Förderung der IKT-Kompetenzen von Unternehmen im ländlichen Raum	9
Erfindererstberatung: Nächste Veranstaltung am 21. Februar 2018 in Halle (Saale)	9
Veranstaltung „Wirtschaft trifft Wissenschaft“ am 1. März 2018 in Halle (Saale)	9
weitere Links	11

Innovationsnachrichten aus der IHK Halle-Dessau

Förderung der IKT-Kompetenzen von Unternehmen im ländlichen Raum

Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) bestimmen den Alltag sowohl privat als auch geschäftlich immer stärker. Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) im ländlichen Raum haben noch großen Nachholbedarf, IKT-Anwendungen in ihrem unternehmerischen Handeln zu integrieren und für die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen einzusetzen.

Mit dem [Interreg Europe Projekt SKILLS+](#) sollen die Kompetenzen von KMU im ländlichen Raum im Umgang mit IKT verbessert und ihnen somit die Möglichkeiten des digitalen Binnenmarktes und der digitalen Wirtschaft eröffnet werden. Daher tauschen sich die SKILLS+ Projektpartner aus verschiedenen Regionen und Staaten Europas aus, um Strategien und Förderinstrumente auf die konkrete Bedarfslage der Unternehmen anzupassen und sie so optimal bei dieser Umstellung unterstützen zu können.

Hierfür ist auch die Einbindung regionaler Interessensvertreter in die Projektaktivitäten wichtig und notwendig. Die Treffen der regionalen Stakeholder Group, an der sich auch die IHK Halle-Dessau beteiligt, finden in regelmäßigen Abständen statt, mindestens einmal pro Semester. Zudem bestehen für die Stakeholder verschiedene Möglichkeiten sich mit ihrer Expertise einzubringen und so Einfluss auf die europäische und regionale Politik zu nehmen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: <https://www.halle.ihk.de/innovation/Wirtschaft-digital--Grenzenlos--Chancenreich-/skill-/3916134>. (Quelle: IHK H-D)

Erfindererstberatung: Nächste Veranstaltung am 21. Februar 2018 in Halle (Saale)

Ein Patentanwalt berät die Teilnehmer in Einzelgesprächen zu individuellen Fragen beim Schutz des geistigen Eigentums.

Die [Erfindererstberatung](#) findet jeden 3. Mittwoch im Monat mit erfahrenen Patentanwälten aus der Region statt. Die Patentanwälte beantworten allgemeine Fragen: Dazu zählen etwa Regelungen für Patente, Gebrauchsmuster, Design, Marken, Logos, Internet-Domännennamen, Arbeitnehmererfinderrechte oder die Lizenzvergabe. Konkrete Rechtsangelegenheiten können im Rahmen der Veranstaltung nicht bearbeitet werden.

Die Beratung steht für alle Interessenten offen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Vorherige Anmeldung mit individueller Terminvergabe (Beginn 15:00 Uhr) ist bis zum 16. Februar erforderlich. Ort: TGZ I, Weinbergweg 23 in Halle (Saale).

Kontakt: IHK-Referentin für Innovation und Technologietransfer: Dr. Sophie Kühling, Telefon: 0345 2126-265, E-Mail: skuehling@halle.ihk.de. (Quelle: IHK H-D)

Veranstaltung „Wirtschaft trifft Wissenschaft“ am 1. März 2018 in Halle (Saale)

Unter dem Motto „Wirtschaft trifft Wissenschaft – Innovative Hochschulen im Dialog“ stellen am 1. März 2018 von 14 – 19 Uhr die Hochschulen Merseburg, Anhalt, Harz und Magdeburg-Stendal ihr Leistungsangebot in der IHK Halle-Dessau vor. Arbeiten sie mit klugen Köpfen und hochmotivierten Studenten an der Verwirklichung neuer Technologien zusammen – in gut ausgestatteten Laboren, mit modernen Geräten und Datenbanken „up to date“. Lernen sie in praxisnahen Forschungsprojekten zukünftige Fachkräfte für ihr Unternehmen kennen.